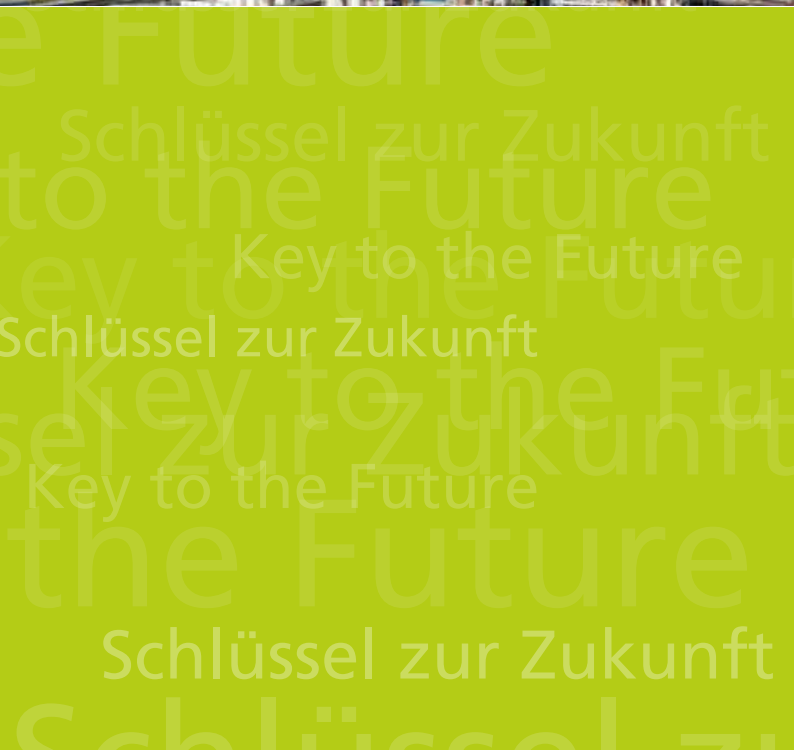


10
2007-2017
JAHRE

ChemDelta
Bavaria
Key to the World's Chemical Industry

Schlüssel zur Zukunft





ChemDelta Bavaria – Drehscheibe weltweiter chemischer Industrie

ChemDelta Bavaria – eine Region

Das ChemDelta Bavaria bezeichnet ein geografisches Dreieck im Südosten Bayerns mit den Chemiestandorten Burghausen, Burgkirchen/Gendorf, Töging, Waldkraiburg sowie Trostberg und erstreckt sich über Teile der Landkreise Altötting, Mühldorf am Inn und Traunstein.

Seit über 100 Jahren ist die chemische Industrie hier fest verwurzelt und macht die Region zu einem der bedeutendsten Wirtschaftsstandorte Süddeutschlands und gleichzeitig zu einer der wirtschaftlich stärksten in Deutschland. Zwanzig Unternehmen mit über 20.000 Mitarbeitern erwirtschaften hier jährlich einen weltweiten Umsatz von über zehn Milliarden Euro.

ChemDelta Bavaria – eine Initiative

Rund vier Milliarden Euro investierten die Chemieunternehmen in den letzten Jahren in ihre Standorte. Investitionen, die mit ausschlaggebend für rund 45.000 weitere Arbeitsplätze bei Zuliefer- und Dienstleistungsunternehmen sind. Steuereinnahmen aus Gewerbe- und Einkommenssteuern ermöglichen es den Kommunen, attraktive Lebensräume und -bedingungen für die Bevölkerung zu schaffen. ChemDelta Bavaria bezeichnet daher auch die perfekte Symbiose zwischen globaler Wirtschaftskraft und regionaler Lebensqualität.

Seit der Gründung der Initiative 2007 setzt sich ChemDelta Bavaria dafür ein, die Wirtschaftskraft dieser Region zu sichern und ihre Wettbewerbsfähigkeit weiter auszubauen – im Einklang mit der Umwelt, im Miteinander mit den Menschen.





Miteinander, anstatt nebeneinander

Vernetzte Verbindungen

ChemDelta Bavaria ist eine regionale Initiative vereinter Kräfte. Kooperation und Vernetzung sind Schlüssel für effiziente Wirtschaft und effektiven Schutz von Mensch und Umwelt, offene und vertrauensvolle Kommunikation mit den Bürgern Basis gegenseitiger Verbundenheit.

Strategische und infrastrukturelle Vernetzungen zwischen den Unternehmensstandorten, kooperative Verbindungen mit den Kommunen: Beispiele hierzu sind ein weitreichendes Pipeline-Netz, Zusammenarbeit in Fragen der Sicherheit und Umwelt, die Aufbereitung kommunaler Abwässer in Industriekläranlagen sowie Fernwärmeversorgung kommunaler Sport- und Freizeiteinrichtungen durch die Industrie wie auch im Gegenzug Dampfversorgung von Industriebetrieben durch das kommunale Müllheizkraftwerk Burgkirchen.

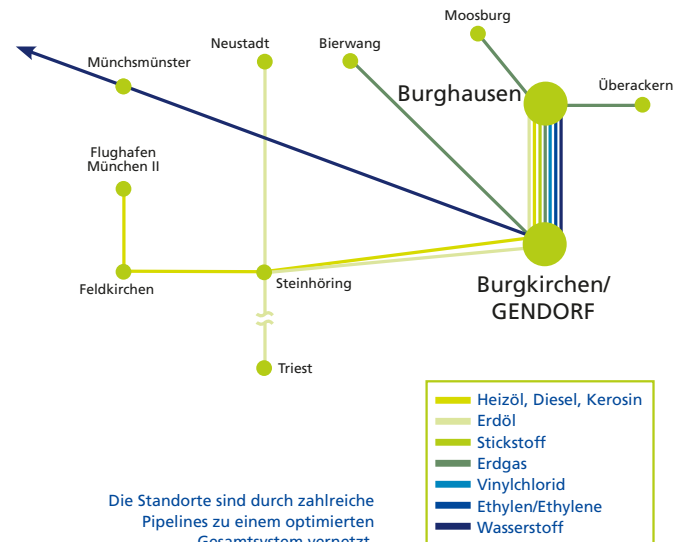
Qualifizierte Mitarbeiter

Bei alledem baut die chemische Industrie im Chem-Delta Bavaria auf hochqualifizierte Mitarbeiter. Besonders in naturwissenschaftlichen, Elektro- und Metall- sowie kaufmännischen Berufen bilden die

Chemieunternehmen stets rund 1.000 Auszubildende aus. Der akademische Bedarf wird von umliegenden Hochschulen, wie zum Beispiel München, Salzburg, Rosenheim, Regensburg und Burghausen, gedeckt, duale Studiengänge ermöglichen Berufseinsteigern die Ausbildung in Kombination von beruflicher Praxis mit wissenschaftlicher Theorie.

Verantwortung für Mensch und Umwelt

Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz sind tragende Säulen einer wirtschaftlichen Zukunft. Vorbeugende Instandhaltung, regelmäßige Kontrollen durch Behörden und unabhängige Organisationen, die ständige Überwachung von Anlagen und Infrastruktur, Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeiter etc. sind durch zahlreiche Richtlinien, Regeln, Verordnungen und Gesetze festgelegt. Darüber hinaus tragen stets aktuelle Alarm- und Gefahrenabwehrpläne sowie umfassende Notfallübungen dazu bei, Gefährdungen bei Ereignissen minimieren.





Wichtige Handlungsfelder

Verkehrsinfrastruktur – starke Wirtschaft auf steinigem Weg

Einerseits bietet die zentrale Lage des ChemDelta Bavaria beste Voraussetzungen, als europäische Wirtschaftsachse agieren zu können, andererseits ist die Region im Vergleich zu anderen Industriezentren in Deutschland wie auch zu anderen Standorten der ChemDelta-Unternehmen verkehrsinfrastrukturell klar benachteiligt.

Handlungsbedarf: mit Maßnahmen zum Ausbau und zur Modernisierung von Bahn- und Straßenverbindungen eine zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur gewährleisten.

Umwelt – Verantwortung mit Maß und Ziel

Die Unternehmen im ChemDelta Bavaria erfüllen weltweit höchste Umweltstandards. Stetige Investitionen in technischen und organisatorischen Umweltschutz gewährleisten verantwortungsvollen Schutz von Mensch und Umwelt ebenso wie die Einhaltung der Prämissen ökologischer Nachhaltigkeit.

Handlungsbedarf: überzogene Bürokratie und finanzielle Zusatzbelastungen vermeiden, unternehmerische Eigenverantwortung im Sinne des Umweltpakts Bayern stärken.

Energie – eine Region steht unter Strom

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Region ChemDelta Bavaria ist gefährdet durch teils dramatisch günstigere Energiekosten in vielen Wettbewerbsregionen der Welt. Hohe Investitionen der Unternehmen in produktionsspezifisches Energiemanagement können diesen Wettbewerbsnachteil nicht kompensieren.

Handlungsbedarf: sichere, umweltverträgliche Energieversorgung in stabilen Netzen zu wettbewerbsfähigen Preisen gewährleisten.

Fachkräfte – Innovationskraft sucht Fachkraft

Die Arbeitgeber im ChemDelta Bavaria sind Unternehmen mit hoher Innovationskraft. Auch im Schatten des „demografischen Wandels“ nimmt der Fachkräftemangel jedoch stetig zu.

Handlungsbedarf: naturwissenschaftliches Grundwissen frühzeitig in der schulischen Bildung verankern. Der Gesellschaft im Allgemeinen und den Schulabgängern im Besonderen Attraktivität und Wertschätzung der dualen Facharbeiterausbildung vermitteln. Universitäre Kompetenzzentren im ChemDelta Bavaria stärken.

Nachbarschaft – hier stimmt die Chemie

Stabile Kaufkraft in der Region ist Resultat sozial nachhaltiger Arbeitsmarkt-Philosophien der Unternehmen im ChemDelta Bavaria. Offen und persönlich gestalten sie den konstruktiven Dialog mit Nachbarn und Partnern und prägen damit eine Solidargemeinschaft mit den Menschen der Region.

Handlungsbedarf: das hohe Steueraufkommen auch dazu nutzen, die Attraktivität der Region für Unternehmen und Mitarbeiter zu stärken.

ChemDelta Bavaria
Chemiepark GENDORF
Industrieparkstraße 1
D-84508 Burgkirchen
Fon: +49-(0)8679-7-5541
Fax: +49-(0)8679-7-3010
E-Mail: info@chemdelta-bavaria.de
www.chemdelta-bavaria.de

Juli 2017

ChemDelta Bavaria ist eine Gemeinschaftsinitiative der Unternehmen im bayerischen Chemiedreieck zur Sicherung und zum Aufbau der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsregion im Einklang mit den Menschen und der Umwelt in Südostbayern.

Die Inhalte dieser Information sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird überwiegend die männliche Sprachform (z. B. Mitarbeiter, Facharbeiter) verwendet.